

ANMELDUNG

RÜCKANTWORT Fax: (0331) 9682-6009

Hiermit melde ich mich verbindlich für das EEG-Seminar am 30. und 31.03. 2012 an:

Name Vorname Geb.-Datum E-Mail

Anschrift der Klinik oder Praxis:

Datum Unterschrift

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseinganges.



VERANSTALTUNGSORT

St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci
Allee nach Sanssouci 7 | 14471 Potsdam
Zufahrt über Zimmerstraße 6
Konferenzräume St. Augustinus | St. Benedikt

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Haltestelle Luisenplatz
Tram: Linie 91, 94, 98
Bus: Linie 605, 606, 610, 631, N14, N31

Besuchen Sie uns im Internet unter www.alexianer.de
Informationen zum Träger der Alexianer-Einrichtungen
finden Sie unter www.alexianerkloster.de



POTSDAMER EEG-SEMINAR BASISKURS

Anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für
Klinische Neurophysiologie

FREITAG, 30. MÄRZ 2012
SAMSTAG, 31. MÄRZ 2012

**AM ST. JOSEFS-KRANKENHAUS
POTSDAM SANSSOUCI**

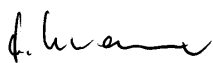


Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Wir laden Sie herzlich zum Basiskurs des Potsdamer EEG-Seminars für Ärzte und Assistenzpersonal in das St. Josefs-Krankenhaus Potsdam ein.

Das Seminar bietet eine Einführung in die EEG-Diagnostik mit ersten praktischen Übungen zur Kurvenauswertung. Als Ergänzung zum Basisseminar dieser Ausbildung findet im Herbst 2012 ein Seminar für Fortgeschrittene statt, das sich mit der praktischen Auswertung des EEG bei verschiedenen Krankheitsgruppen befasst.

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 €. Sie beinhaltet die Kursgebühr, Mittagessen und Pausenverpflegung. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges vergeben.



Prof. Dr. H. Kursawe



PD Dr. O. Hoffmann

Mit freundlicher Unterstützung von

Desitin, Glaxo SmithKline

PROGRAMM

Freitag, 30. März 2012

- | | | |
|-------|------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 11.00 | Begrüßung | |
| 11.15 | Grundlagen des EEG | Kursawe |
| 12.15 | Grundaktivität | Hoffmann |
| 13.15 | Mittagspause | |
| 14.15 | Praktische Übungen zur Ableittechnik
und zur Kurvenauswertung | |
| 15.45 | Kaffeepause | |
| 16.15 | Provokationsmethoden | Kursawe |
| 17.15 | Besondere Graphoelemente
und Muster | Hoffmann |
| 18.15 | Kurvendemonstrationen:
Das physiologische EEG | |

Samstag, 31. März 2012

- | | | |
|-------|-----------------------------------------------------------|-----------------|
| 9.15 | Artefakte im EEG | Kursawe |
| 10.15 | Diffuse und lokale EEG-
Veränderungen | Hoffmann |
| 11.15 | Kurvendemonstrationen:
pathologische EEG-Veränderungen | |
| 12.15 | Mittagspause | |
| 13.15 | EEG und Schlaf | Kursawe |
| 14.15 | Kurvendemonstrationen:
Das EEG in Ermüdung und Schlaf | |

REFERENTEN

PD Dr. med. Olaf Hoffmann

Klinik für Neurologie

St. Josefs-Krankenhaus Potsdam

Prof. Dr. med. Hubertus Kursawe

Klinik für Neurologie

St. Josefs-Krankenhaus Potsdam

ANMELDUNG

Frau M. Plötz

Sekretariat der Klinik für Neurologie

Telefon (0331) 96 82 – 60 00

Telefax (0331) 96 82 – 60 09

E-Mail m.ploetz@alexius.de

ZERTIFIZIERUNG

Für die Veranstaltung wurden 13 Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.